

Berlin und Rom schieben ab

Berlin. Nach Abkommen mit Spanien und Griechenland über die Abschiebung von Flüchtlingen hat das Innenministerium nun auch mit Italien eine entsprechende Vereinbarung erzielt. Der Vertrag mit Italien sei abgeschlossen, es fehlten nur noch die Unterschriften von ihm und seinem italienischen Amtskollegen Matteo Salvini, sagte Innenminister Horst Seehofer (CSU) am Donnerstag im Bundestag. Dabei geht es um Menschen, die an der deutsch-österreichischen Grenze aufgegriffen werden und in den anderen genannten Ländern schon einen Asylantrag gestellt haben. Sie sollen innerhalb von 48 Stunden zurückgewiesen werden. Eine Sprecherin der EU-Kommission in Brüssel begrüßte die Zusammenarbeit von Mitgliedsstaaten beim Thema Migration auf Basis von Verantwortung und Solidarität. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339816.berlin-und-rom-schieben-ab.html>